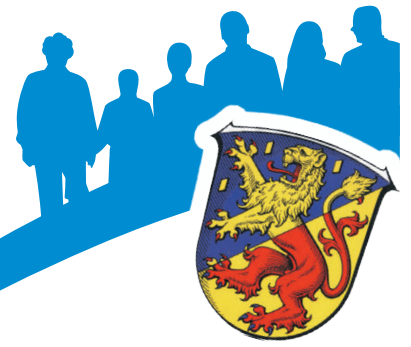


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 2 | Nr. 26
Freitag, 30. Juni 2017

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Großes Festwochenende in Steckenroth

650 Jahre Stadtrechte in Steckenroth

SAMSTAG, 01. JULI, AB 17 UHR

BUNTES PROGRAMM UND LIVE-MUSIK
MIT DER BAND „BEST-FRIENDS“ AUF DEM
FESTPLATZ VOR DEM HAUS DES DORFES



*1367
-
2017*

SONNTAG, 02. JULI, AB 11 UHR

FRÜHSCHOPPEN MIT DEN
„LÄNDCHESMUSIKANTEN“ AUS WALLAU,
SCHLEPPERUMZUG UND- AUSSTELLUNG,
HÜPFBURG, KINDERSCHMINKEN UND MEHR

Am Wochenende findet das größte Ortsfest in der jüngeren Geschichte Steckenroths statt. Mit einem bunten Programm wird die Verleihung der Stadtrechte durch Graf Adolf von Nassau im Jahre 1367 gefeiert - das war 2017 genau vor 650 Jahren. Um dieses Jubiläum in besonderem Maße zu feiern, hat sich 2016 eine Arbeitsgemeinschaft Steckenrother Vereine gegründet, die herzlich zu den Feierlichkeiten einlädt.

Los geht's am Samstag ab 17.00 Uhr mit der offiziellen Eröffnung des Festes unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Daniel Bauer, einem Auftritt der Sänger der SKG sowie Darbietungen mehrerer Steckenrother Tanzgruppen. Am Abend heizt den Festbesuchern die Live-Band „BestFriends“ ein. Bierwagen, Wein- und Essensstand laden

zum Verweilen ein. Für ausreichende Sitzgelegenheiten ist auf dem Festplatz gesorgt.

Sonntags geht es um 11.00 Uhr mit einem Frühschoppen mit den Ländchesmusikanten aus Wallau weiter. Eine Hüpfburg und Kinderschminken stehen für die jüngsten Festbesucher bereit. Gegen Mittag startet ein großer Schlepperumzug durch Steckenroth mit allerlei landwirtschaftlichen Gerätschaften. Im Anschluss gibt es eine Schlepper-Ausstellung. Kaffee und Kuchen werden von den Landfrauen serviert. Eine kleine Ausstellung berichtet von der Geschichte Steckenroths. (Die AG Steckenrother Vereine bittet alle Anwohner um Verständnis, dass aufgrund der Größe der Feier die Brunnenstraße bis zur Straße „Im Gäbchen“ gesperrt werden muss.)

» Aus unserer Gemeinde



Stellenausschreibung

Der Rheingau-Taunus-Kreis stellt zum 01.08.2018 insgesamt neun Auszubildende

**für den Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellte/
Verwaltungsfachangestellter**

ein.

Davon wird eine Ausbildung im Verbund mit der Gemeinde Hohenstein erfolgen.

Ausbildungsablauf:

- Während der Ausbildung durchlaufen Sie die verschiedenen Fachbereiche und Fachdienste der Kreisverwaltung. Die Ausbildung im Verbund findet auch in den Ämtern der Gemeindeverwaltung Hohenstein statt.
- Das theoretische Wissen eignen Sie sich in der Berufsschule bzw. im Verwaltungsseminar an.

Voraussetzung:

- Mittlere Reife
- Fachhochschulreife oder
- Abitur

Ausbildungsinhalte:

- Die Lernziele beinhalten z.B. die Rechtsanwendung in unterschiedlichen Arbeitsbereichen, wie Finanzwesen, Personalwesen und Organisation. Nach abgeschlossener Ausbildung sind Sie Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Rat suchende Bürgerinnen und Bürger und berücksichtigen deren besondere Situation und Interessen.

Die Ausbildung in diesem sehr abwechslungsreichen und interessanten Beruf dauert 3 Jahre und endet nach bestandener Abschlussprüfung. Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung und bei entsprechenden Leistungen ist der Rheingau-Taunus-Kreis um eine Übernahme bemüht.

Die Ausbildung eignet sich auch für Bewerberinnen und Bewerber, die an einer Umschulung oder beruflichen Neuorientierung interessiert sind.

Wir möchten Sie herzlich bitten, von Bewerbungen auf dem Postweg oder per Email Abstand zu nehmen. Sollte es Ihnen technisch möglich sein, dann bewerben Sie sich bitte bis zum 10.09.2017 bei Interamt.de zur Angebots-ID 391912 online durch Anklicken des Buttons „Online bewerben“ (hierfür ist eine Registrierung erforderlich).

Den Link zur Ausschreibung finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Hohenstein unter der Rubrik „Aktuelles“ sowie auf der Homepage des Rheingau-Taunus-Kreises unter der Rubrik „Stellenausschreibungen“.

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Daniela Welzhofer unter Rufnummer 06124/510-282.



Die Gemeinde Hohenstein sucht zum 01. August 2017, befristet bis 31.07.2018 zwei

Reinigungskräfte (m/w)

in Teilzeit (je 5,70 Std. wöchentlich) für die Kinderbetreuungs-einrichtungen in Holzhausen und Steckenroth.

Erwartet wird Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit.

Die sozialversicherungsrechtliche Ausgestaltung des Beschäftigungsverhältnisses erfolgt als geringfügige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 Nr. 1 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IV).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben sollten, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **16. Juli 2017** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Str. 1
65329 Hohenstein

Telefonische Auskünfte erteilen Herr Aßmann, Tel. 06120/2944 und Frau Quint, Tel. 06120/2937.

H o h e n s t e i n
...immer der richtige Weg!

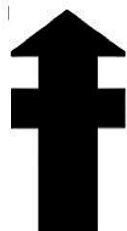
■ Gemeinde Hohenstein sagt Dankeschön



Die Gemeinde Hohenstein sagt Horst Fuhr, Dieter Becker und Helmut Herr (nicht auf dem Bild) ganz herzlichen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement beim Einbau von zwei Türen am Sportplatz in Breithardt.

■ Neue Rettungssätze für die Hohensteiner Feuerwehren angeschafft

Die Autoindustrie baut immer sicherere Autos, was zu Folge hat, dass bei schweren Verkehrsunfällen statistisch immer weniger Menschen eingeklemmt werden. Hochfeste Teile bereiten dabei den Rettern allerdings allzu oft Probleme.



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

Bürgermeister Bauer ist sich mit den Verantwortlichen der Feuerwehr darüber einig, dass es notwendig ist, auf technische Neuerungen zu reagieren und altbewährtes technisches Gerät gegen leistungsfähiges neues Gerät auszutauschen. Die Gemeinde Hohenstein hat für die Freiwilligen Feuerwehren in Breithardt und Strinz-Margarethä gleichwertige Geräte angeschafft, die Wehr mit der stärksten Tagesalarmbereitschaft, wurde zudem mit einem noch leistungsstärkerem Spreizer ausgestattet. Während die alten Geräte einen Arbeitsdruck von 630 bar hatten, arbeitet die neue Technik mit 700 bar. Das bedeutet mehr Kraft auf den Geräten und schnellere Rettung eingeklemmter Personen. Wenn es die Einsatzgegebenheiten verlangen sollten, steht eine Motorpumpe zur Verfügung, die ebenfalls auf dem in Breithardt stationierten neuen Fahrzeug „HLF“ verladen ist. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 33.000,00 €.

Die Feuerwehrkameraden aus Strinz-Margarethä mit dem neuen Hydraulischen Rettungssatz.



■ Die Gemeinde Hohenstein erweitert ihre Kindertagesstätten

Die steigende Geburtenrate und der Trend, Kinder immer früher in die Kindertagesstätte bringen zu müssen, haben im Gemeindevorstand den Entschluss reifen lassen, einige Kindertagesstätten temporär zu erweitern. Zum neuen Schuljahr verlassen 34 Kinder die Hohensteiner Kindertagesstätten, bis zum Ende des Jahres 2018 wurden allerdings bereits 108 Kinder angemeldet. An diesem Missverhältnis zwischen Anmeldung und Abgang kann man sehr gut erkennen, dass dringender Handlungsbedarf geboten ist. In der Kita Holzhausen über Aar wird deshalb temporär eine dritte Gruppe eröffnet, in der Kita Breithardt die vor zwei Jahren eingerichtete fünfte Gruppe nochmals um ein Jahr verlängert und die Kita Steckenroth wird für ein Jahr reaktiviert. Zudem wird in der Kindertagesstätte in Strinz-Margarethä dauerhaft eine dritte Gruppe eingerichtet. Die Eröffnung einer zweiten Gruppe in Burg-Hohenstein wird derzeit hinsichtlich der kurzfristigen Realisierbarkeit geprüft. Mit der Kindergruppe Hennethal hat die Gemeinde bereits Gespräche aufgenommen, um zusätzliche Kapazitäten, vor allem in der U3 Betreuung, zu schaffen. Die Kindergruppe Hennethal hat bereits eine Betriebserlaubnis als freier Träger für die Kinderbetreuung in Hennethal. Somit wird es ab dem kommenden Jahr wieder in allen Hohensteiner Ortsteilen eine Kindertagesstätte geben. Bereits jetzt laufen mit Hochdruck die Planungen für das Kindergartenjahr 2018/19.

Die Verwaltung hat Pläne vom Umbau, über den Anbau bis hin zu einem Neubau entwickelt und wird diese dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorlegen.

■ Breithardter Weinstand

Breithardter Weinstand mit den LandFrauen

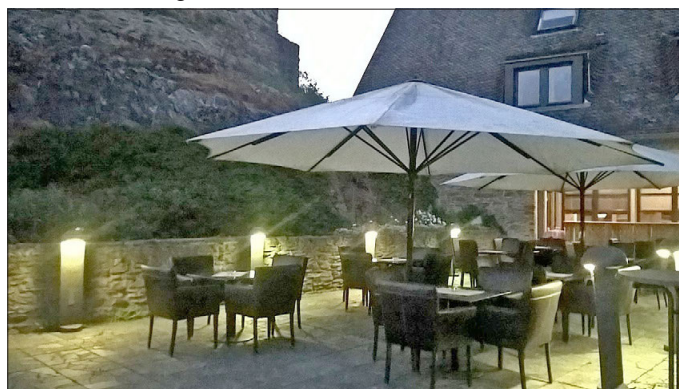
Am Freitag, 30.06. sind die LandFrauen Breithardt Gastgeber am Weinstand in Breithardt. Ab 18.00 Uhr gibt es erfrischende und süßige Weine sowie kleine Leckereien. Die Landfrauen freuen sich auf zahlreiche Gäste und einen schönen Sommerabend.

■ GEHEIMTIPP: Burgterrasse während der Festspiele geöffnet

Derzeit gastiert die Taunusbühne mit dem Stück „Der Glöckner von Notre Dame“ auf Burg Hohenstein.

Die Theateraufführungen sind jedes Jahr ein ganz besonderes Highlight und locken zahlreiche Besucher nicht nur aus Hohenstein, sondern aus der ganzen Region auf die Burg. Doch nicht nur Theaterbesucher kommen derzeit mit der sehr gelungenen Darbietung auf ihre Kosten. Während den Aufführungen ist auch die Burgterrasse derzeit wieder bewirtschaftet. Bei einem wundervollen Ambiente kann man auf der Burgterrasse einen spritzig-frischen Rheingauer Wein genießen, oder, wer das lieber mag, auch ein kühles Bier. Dazu werden kleine Snacks angeboten. Und während zahlreiche Mauersegler über der Terrasse ihre Kreise ziehen, sieht man im Hin-

tergrund über dem Aartal die Sonne untergehen. Ein Besuch auf Burg Hohenstein lohnt sich im Moment also auf jeden Fall. Entweder beim Theater „Der Glöckner von Notre Dame“ oder zum Gläschen auf der Burgterrasse.... oder am Besten BEIDES!



Vorstellungen der Taunusbühne gibt es noch am **30.06.**, 01., 05., 07., 08., 12., 14. - 16., 19., 21. und 22. **Juli** jeweils um 20.00 Uhr, manchmal sogar um 15.00 Uhr.

■ Sommerkino am 01. Juli im Forstgarten Burg-Hohenstein

Nach einem sehr gut besuchten und von Allen gut angenommenen Sommerkino-Abend im Forstgarten im letzten Jahr, fiel dem Ortsbeirat Burg-Hohenstein die Entscheidung zu einer 2. Auflage des Sommerkinos leicht.

Auch in diesem Jahr, zu Beginn der hessischen Sommerferien, am **Samstag, 01. Juli** soll ein Sommerkino im Forstgarten stattfinden. Ab 18.30 Uhr startet der erste Film mit Walt Disneys Animationsfilm „VAIANA“, ein neuer, bei kleinen und großen Zuschauern gleichermaßen beliebter Kinderfilm.

Im Anschluss wird die französische Komödie „Monsieur Claude und seine Töchter“ gezeigt, die mit viel Spaß und Witz an das Thema Toleranz herangeht. Auch für Essen und Trinken ist wieder bestens gesorgt. Nach der sehr guten Resonanz vom letzten Mal erhält der Jugendclub in diesem Jahr Verstärkung durch die Kinderfeuerwehr und die Kita „Wichtelburg“. Genügend Bier und andere kalte Getränke, Würstchen vom Grill und viele andere Leckereien warten auf die Besucher. Die Erlöse fließen in die Kassen der drei Gruppen, die damit vielleicht die eine oder andere Anschaffung finanzieren können. Einige Sitzmöglichkeiten sind vorhanden, doch wer es gemütlich angehen möchte, bringt eine eigene Picknickdecke mit und macht es sich auf der Wiese bequem.

Da es sich um eine Veranstaltung im Freien handelt, muss das Sommerkino bei Regen auf einen späteren Termin verschoben werden. Alle Beteiligten hoffen auf besonders gutes Wetter, zahlreiche Besucher und viel Freude beim Sommerkino im Forstgarten.

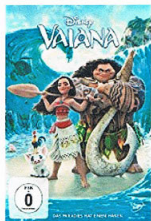
Sommerkino im Forstgarten

Wann? 1. Juli 2017, ab 18 Uhr

Wo? natürlich wieder im Forstgarten

Was? 18.30 Uhr

20.30 Uhr



Der Jugendclub, die Kinderfeuerwehr und der Kindergarten Wichtelburg sorgen für leckeres Essen und kalte Getränke. Für gutes Wetter und gute Laune sorgen die Burg-Hohensteiner.

Ein Picknick im Forstgarten bei Sonnenschein, Weck, Worscht und Wein - was kann schöner sein?

Wir hoffen auf zahlreiche Gäste!

Bei Regen wird das Sommerkino verschoben!

Der Ortsbeirat!

Anmeldung zum Schlepper-Umzug am 02. Juli in Steckenroth

Zur Steckenrother Stadtrechtsfeier am ersten Juli-Wochenende wird es einen vielseitigen Schlepperumzug geben. Interessierte können sich noch kurzfristig anmelden. Geplant ist der Start der Schlepper-Karawane gegen 14 Uhr. Für alle Fahrer gibt es neben dem gemeinsamen Erlebnis eine Bratwurst und ein Freigetränk nach Wahl.

Ich werde teilnehmen:

Name:
 Anschrift:
 Telefonnummer:
 Fahrzeug:
 Baujahr:
 Zubehör:

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Ich achte selbst auf mein Fahrzeug!

Unterschrift des Fahrzeughalters

Anmeldung bei Peter Schönfeld abzugeben in der Taunusstraße Steckenroth (Strampelpeter) oder unter schlepperfreunde.hohenstein@t-online.de.

Weitere Infos zum Umzug: 0160 - 2555464.

Hohensteiner Bus'je



Hohensteiner Bus'je
 0151/11 65 53 30
 (während Fahrzeiten)
Bitte bestellen Sie vor.
Tel. 06120/290

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Kreiskrankenhaus
- Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)

In Bad Schwalbach-Adolfseck:

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salontheater

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn:

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach

- Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Krautfeld
- Festerbach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz

Freitags ab 18.00 Uhr sowie an den Wochenenden werden ALLE Aarberger Ortsteile angefahren.

In Hohenstein fährt das Bus'je zu den bekannten Fahrzeiten von Haus zu Haus.

Montag bis Donnerstag	07.30 - 24.00 Uhr
Freitags.....	07.30 - 02.00 Uhr
Samstags.....	18.00 - 02.00 Uhr
Sonntags	15.30 - 22.00 Uhr

Steckenroth feiert 650 Jahre Stadtrechte



Am ersten Juli-Wochenende 2017 feiert die Dorfgemeinschaft Steckenroth „650 Jahre Stadtrechte“ mit einem großen Festwochenende. Derzeit bereitet die eigens gegründete „Arbeitsgemeinschaft Steckenrother Vereine“ das große Dorffest mit viel Freude und Einsatz vor.

Am **Samstag, 01. Juli**, wird ab 17.00 Uhr rund um das Haus des Dorfes die Band „BestFriends“ mit Live-Musik den Festbesuchern einheizen. Auch der Auftritt von Tanzgruppen und eine kleine Ausstellung zur Geschichte von Steckenroth sind in Planung.

Am Sonntag beginnen die Feierlichkeiten ab 10.00 Uhr mit einem bunten Programm. Zum Frühschoppen werden die Ländches-Musikanten aus Wallau erwartet. Im Laufe des Tages soll es dann auch ein Schlepper-Umzug mit Oldtimer- und neueren Traktoren durch die Steckenrother Gassen geben. Auch Anbaugeräte, Wagen etc. werden gesucht. Nach dem Umzug ist eine kleine Ausstellung der Fahrzeuge und Geräte geplant. Hierfür werden Personen mit altem Schlepper und landwirtschaftlichen Gerätschaften gesucht, die am Umzug teilnehmen wollen.

Weitere Infos und die Anmeldung für den Schlepperumzug am 02. Juli sind ab sofort bei Peter Schönfeld (Mobil: 0160/2555464, schlepperfreunde.hohenstein@t-online.de) möglich.

Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 06120/290 entgegengenommen.

Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer 0151/11655330.

Das Bus'je wird von Montag bis Donnerstag um 23.00 Uhr seinen Dienst beenden, wenn bis 22.30 Uhr keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie das Bus'je nach 23.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor.

Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 27/2017	07.07.2017	03.07.2017
KW 28/2017	14.07.2017	10.07.2017
KW 29/2017	21.07.2017	17.07.2017

Allgemeine Redaktion: Frau Held

☎ 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock

E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:

Frau Heiler-Thomas

☎ 06120/2924 - Zimmer 3.03, 3. Stock

E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert (vormittags)

☎ 06120/2948 - Zimmer 3.04, 3. Stock

E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

Die Gemeinde Hohenstein trauert um

Knut Außem

der am 14. Juni im Alter von 57 Jahren verstorben ist.

Herr Außem war seit Juni 1989 in verschiedenen Revierförstereien der Gemeinde Hohenstein tätig.

Im Februar 2008 beging Herr Außem sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied.

Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Horst Enders
Vorsitzender der
Gemeindevertretung
Hohenstein

Daniel Bauer
Bürgermeister der
Gemeinde
Hohenstein

» Wir für Hier - Kommunal Klimaschutz in Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein

■ Klimaschutz und Abfall - was hat das nun wieder miteinander zu tun?

Papier und Verpackungen brauchen viel Energie und Rohstoffe, zuerst in der Herstellung und dann in der Entsorgung. Also gilt: **Vermeiden**, wo es geht. Auch bei Getränkeverpackungen ist die Mehrwegflasche aus Glas aus hygienischen, gesundheitlichen und klimarelevanten Gründen Einwegflaschen aus PET oder PE vorzuziehen. Ganz besonders aber Getränkedosen, die i.d.R. aus Aluminium hergestellt werden, sollten unter allen Umständen vermieden werden. Um die Schlepperei von Wasserkästen und um Abfall zu vermeiden, empfiehlt es sich aus den genannten Gründen und zur Schonung des eigenen Geldbeutels, Wassersprudler zu verwenden. Das Wasser aus der Leitung ist das am besten überwachte und kontrollierte Lebensmittel überhaupt - und: Es ist ca. 700mal preiswerter als das Wasser aus Plastikflaschen!

Einige Worte zum gesundheitlichen Aspekt: Aus PET-Flaschen treten sog. chemische Weichmacher besonders in säurehaltige Ge-

tränke über. Je nach Lagerzeit ist das aber auch bei Wasser zu besorgen. Die Terephthalsäure z.B. kann u.U. frauenhormonähnliche Wirkung bei Männern haben. Verpackungen, die gar nicht zu vermeiden sind, sollten getrennt in den Müll wandern. So können sie **wiederverwert** werden. Das Recyceln von Aluminiumdosen z.B. spart 90 Prozent der Energie, die benötigt würde, um dieselbe Menge Aluminium aus Bauxit herzustellen.

Auch nicht ganz unwichtig: Das sortenreine Sortieren: Gerade die organischen Abfälle sollten sortenrein in die Komposttonne wandern - denn Plastik, Aluminium und andere Fremdstoffe haben auf unseren Feldern, wo die organischen Abfälle nach der Kompostierung als wertvoller Dünger und zur Bodenverbesserung eingesetzt werden, nichts verloren und kontaminieren nur unnötig die Natur und unsere Lebensmittel. Zu einem sinnvollen Kreislauf gehört aber auch selbstverständlich, dass Sie beim Kauf Recyclingprodukte bevorzugen. Gerade Papier und Pappe werden heutzutage häufig als recycelte Produkte angeboten und sind in der Qualität von dem „Normalprodukt“ nicht mehr zu unterscheiden.

» Aus den Kindertagesstätten

■ Ferienkindergarten

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte Breithardt:

Sommer 24.07. bis 11.08.2017
Weihnachten 21.12. bis 29.12.2017

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Sommer 24.07. bis 11.08.2017
Weihnachten 22.12. bis 05.01.2018

Kindertagesstätte Holzhausen/Aar

Sommer 24.07. bis 14.08.2017
Weihnachten 27.12. bis 02.01.2018

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Sommer 30.06. bis 21.07.2017
Herbst 09.10 bis 13.10.2017
Weihnachten 27.12. bis 02.01.2018

Kindertagesstätte Born

Sommer 03.07. bis 21.07.2017
Weihnachten 22.12. bis 29.12.2017

Die Schließung der Tageseinrichtungen für Kinder findet im zeitlichen Wechsel statt, sodass für berufstätige Eltern die Möglichkeit besteht ihre Kinder für eine Kindertagesstätte in einem anderen Ortsteil Hohensteins, der während der Schließungszeit der „eigenen“ Kindertagesstätte geöffnet hat, anzumelden.

Dies sind die sogenannte „Ferienkindergärten“.

Die **Anmeldeformulare** für unsere Ferienkindergärten erhalten Sie in den Kindertagesstätten oder direkt bei der Gemeindeverwaltung. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis zu folgenden Stichtagen an:
Herbst: 08.09.2017

Wir möchten Sie bitten die Anträge rechtzeitig zu stellen. Anträge die nach dem jeweiligen Stichtag bei uns eingehen, können **nicht** mehr berücksichtigt werden!

■ Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **biten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.** Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937 oder E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de

■ Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Vätertag in der „Wichtelburg“



Am Freitag, 23.06. hatten die Wichtel in der „Wichtelburg“ ihren Vätertag.

Es war ein voller Erfolg. Sehr viele Väter waren mit ihren Kindern da und bauten ein Insektenhotel für zuhause.

Dann wurde noch ein großes Insektenhaus für die Kita gebaut. Federführend beim Bau einer Insektenvilla war Tim Buchholz, natürlich unterstützt von tatkräftigen Vätern und Müttern.

Zum Abschluss saß man noch gemütlich zusammen und es wurde gegrillt.

Es war ein sehr schöner Nachmittag.

Ein Dank ging an alle für die große Hilfe.

» Wir gratulieren

■ Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren

Ortsteil Breithardt

Inge Lingohr, Bleidenstadter Weg 3 zum **83. Geb.** am 06.07.

Ortsteil Burg-Hohenstein

Ingrid Harbauer, Im Tal 3 zum **75. Geb.** am 04.07.

Ortsteil Holzhausen über Aar

Gisbert Hartmann, Festerbachstr. 12b zum **79. Geb.** am 06.07.

Hedwig Vorschneider, Neugasse 23 zum **89. Geb.** am 08.07.

Ortsteil Strinz-Margarethä

Dieter Kellermann, Scheidetalstr. 37a zum **79. Geb.** am 05.07.

Klaus Zilling, Waldstraße 17 zum **78. Geb.** am 06.07.

Waltraud Fuhr, Pfalzstraße 13 zum **71. Geb.** am 07.07.

Ortsteil Steckenroth

Vera Krepp, Heimannstraße 2 zum **77. Geb.** am 06.07.

» Unsere Jubilare

■ Lydia Emsermann (Born) wurde 90 Jahre



Bürgermeister Daniel Bauer und Ortsvorsteherin Barbara Wieder überbrachten der Jubilarin Lydia Emsermann am 24. Juni die Glückwünsche des Ministerpräsidenten, des Landrats, der Gemeinde Hohenstein und des Ortsbeirates Born zum 90. Geburtstag.

» Älter werden in Hohenstein

■ „Mit der Gemeinde unterwegs“

Mit der MS Goldstück auf der Mosel

Besonders schön im Sommer sind Schifffahrten auf unseren Flüssen. Nach Rhein- und Mainfahrten unternehmen wir jetzt eine auf der Mosel. Und damit sind am **Dienstag, 25. Juli** alle älteren Bürgerinnen und Bürger Hohensteins zu einer Fahrt mit der „MS Goldstück“ eingeladen. Die „Goldstück“ verspricht „Urlaub vom Alltag“. Bei hoffentlich schönem Wetter soll es wieder ein richtig schöner Sommerausflug werden. Die Abholung in den Ortsteilen erfolgt ab ca. 08.30 Uhr und dann geht es erst einmal mit dem Bus nach Cochem über die Bäderstraße vorbei an Nassau, durch das Lahntal, Bad Ems, Lahnstein, Koblenz moselaufwärts über Koblenz-Gondorf bis zum ersten Etappenziel. Ankunft in Cochem ist um ca. 11.00 Uhr. Bis um 14.00 Uhr haben Sie Zeit, das schöne Moselstädtchen selbstständig zu erkunden. Cochem ist das touristische Zentrum zwischen Trier und Koblenz und bietet viel Historie, eine

wunderschöne Moselpromenade und selbstverständlich jede Menge Weinlokale, Cafés und Restaurants. Wer will, der fährt mit der Sesselbahn auf den Pinnerberg mit herrlicher Aussicht über Stadt und Moseltal. Um 14.00 Uhr geht es an Bord der „Goldstück“. Erleben Sie eine zweieinhalbstündige, romantische Tour durch das schöne Moseltal bis nach Oberfell. Ohne Aufenthalt fahren Sie dann wieder mit dem Bus nach Kamp-Bornhofen über Koblenz und Braubach rheinaufwärts bis Kamp-Bornhofen ins Hotel-Restaurant Rheinkönig zum Abendessen.

Die Fahrt kostet inkl. Bustransfer, Schifffahrt und Trinkgeld 28,00 € pro Person. Anmeldung bitte so bald als möglich bei der Jugend- und Seniorenreferentin Beate Heiler-Thomas, vormittags unter der Telefon-Nr. 06120/2924. Den Teilnehmerbeitrag bezahlen Sie bitte bis zum 14. Juli auf das Konto der Gemeinde Hohenstein, Wiesbadener Volksbank IBAN DE41 5109 0000 0041 0228 09 unter dem Stichwort „Mosel“. Bitte beachten Sie: Die Fahrt findet ausnahmsweise DIENSTAGS statt, nicht wie gewohnt an einem Mittwoch.

■ Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth. Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Hildegard Bernstein, die qualifizierte Seniorentanzleiterin, beantwortet gerne Ihre Fragen. Kontakt unter 06124/12357. Infos auch unter www.hohensteiner-tanzkreis.jimdo.com. Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e.V.

■ Freizeitsport Boccia/Boule lädt ein

Treffen ist jeden Freitag um 14.30 Uhr auf dem Bouleplatz in Holzhausen am Dorfgemeinschaftshaus. Mitzubringen sind lediglich Spaß am Spiel und gute Laune zum angenehmen Beisammensein. Spielkugeln werden gestellt. Keine Mitgliedschaft, keine Vereinsbeiträge. Herzlich eingeladen ist auch die „jüngere“ Generation. Boule kann in jedem Alter gespielt werden. Weitere Infos 06120/4221 oder Sie besuchen die Website www.boccia-boule-hohenstein.de.

■ Seniorenclub Breithardt

Der Seniorenclub trifft sich regelmäßig mittwochs um 14.30 Uhr zur Kaffeetafel, Plauderstunde, Singen und Vorlesen im Grünen Raum der Alten Schule in Breithardt. Auch die verschiedensten Unterhaltungsspiele stehen auf dem Programm. Schnuppern Sie doch einfach mal in den Seniorenclub Breithardt hinein.

■ Seniorenclub Steckenroth

Nach dem gemeinsamen Ausflug zur Knopp's Alm in Frauenstein im Juni wird der Juli ruhig. Treffen sind dann wie immer mittwochs ab 14.30 Uhr bei Singen, Vorträgen, gutem Kuchen und beliebten Spielen im Clubraum des Haus des Dorfes. Neue Mitspieler, weitere Besucherinnen und Besucher unseres beliebten Treffpunkts sind herzlich willkommen. Es grüßt herzlich das Organisationsteam mit Lilli Hertling.

■ Borner Spätlese

Im Juli trifft sich die Borner Spätlese am Dienstag, 04., 11., 25. und am Mittwoch, 19. Juli wie gewohnt um 15.00 Uhr im Alten Rathaus. Den Nachmittag am 19. gestaltet Pfarrerin Frau Kutscher-Döring.

■ 420. Wanderung bei sehr sommerlichen Temperaturen

Die 420. Wanderung des **Hohensteiner Wanderkreises** war offensichtlich durch die Wetterprognosen zu einer Herausforderung für die Wanderer geworden. Der heißeste Tag mit Unwetterpotential war vorausgesagt und so hatten sich schon zahlreiche Wanderer zuvor beim Wanderführer abgemeldet. Ein halbes Dutzend Unverzagte fand sich dennoch auf dem Noll ein und wagte es, mit Horst Bernstein eine dem Wetter angepasste Wanderung anzutreten. Vom Noll aus liefen die 5 Frauen in Begleitung von zwei Männern durch den Wald zum Dietzgrund und danach gemütlich das Tälchen hinauf bis zum Watzhahner Kippel. Am Waldrand längs gehend begab sich die kleine Wandergruppe zu der neuen Sitzgruppe und weihte sie für sich ein. Zum Glück sind wir heute nicht so viele wie sonst, meinte eine Wanderin, da hat jeder reichlich Platz; so kann man es auch sehen. Die Aussicht bis hinüber nach Bad Schwalbach war schön, aber die erfahrenen Wanderer sahen auch die Veränderungen am Firmament und so lenkten sie ohne weiteren Aufenthalt ihre Schritte zum Sportlerheim. Dort wurden die Ankömmlinge mit den Worten begrüßt: „Das war aber ein perfektes Timing!“

Dicke Tropfen klatschten nun gegen die Scheiben und alle Wanderer und einige mehr, wie die Seniorenbeauftragte oder der ehemalige Wanderführer und einige Wanderer, die zuvor durch andere Termine verhindert waren, kamen im Trockenen zu einer frohen Runde zusammen. Ob Weißbier und etwas Herzhaftes oder leckerer Kuchen und Kaffee, es schmeckte gut.

Am **Donnerstag, 6. Juli** wird nicht in Hennethal, wie es im Jahresplan vorgesehen war, sondern in der Umgebung von **Hünstetten-Wallbach** gewandert. Christel und Ulrike wollen den Wanderern des Wanderkreises ein Stück ihrer Heimat zeigen. Um den Aktionsbereich etwas weiter in östlicher Richtung zu erweitern, sind als Treffpunkt diesmal mehr in Ortsmitte gelegene Parkmöglichkeiten bei der Gemeindehalle bzw. dem NETTO-Markt vorgesehen. Abmarsch ist um 14.00 Uhr. Die Schlussrast findet ebenfalls in Wallbach statt. Eine extra kurze Wanderung ist an diesem Tag nicht vorgesehen; unsere beiden Wallbacher Wanderfreundinnen werden eine mittellange Tour anbieten und je nach Witterung ab und zu tun, denn sie kennen sich in ihrer Heimat aus.



Erinnert werden soll noch an die **2. Tagestour in den Westerwald am 20. Juli**. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies noch telefonisch bei Willi Altenhofen erledigen. Telefon 06124/12446.

■ Strinzer Generationentreff lädt wieder ein

Das nächste Treffen des „**Strinzer Generationentreff**“ ist am **Dienstag, 04. Juli um 15.00 Uhr im Clubraum der Aubachhalle**. Gerade für ältere Menschen ist solch ein sozialer Treffpunkt nachmittags, fußläufig und selbstständig im Ort zu erreichen, eine schöne Sache. Aber auch noch Berufstätige mit Zeit oder auch junge Muttis oder Väter mit ihren Kindern, sind herzlich eingeladen zu kommen. Und wo Menschen sich begegnen, entwickeln sich Gespräche, wird gelacht und selbstverständlich die eine oder andere Neuigkeit aus dem Dorf ausgetauscht. Das Angebot sieht keine besonderen Organisationsstrukturen vor, soll einfach offen sein für „Jedermann“, der nachmittags Zeit und Lust hat. Wer noch Fragen hat, wendet sich einfach an Monika Schröder, Telefon 01511/7011657.

■ Siri Hustvedt im Lesekreis

Am Dienstag, 18. Juli gibt es Kostproben aus dem Werk der amerikanischen Schriftstellerin Siri Hustvedt zu hören. Die 62-jährige Autorin mit norwegischen Wurzeln hat zahlreiche Essays und Romane geschrieben, z.B. „Was ich liebte“. Wer Interesse an Literatur und am Gespräch über das Gelesene hat, ist herzlich eingeladen, um 19.30 Uhr ins Alte Rathaus in Born zu kommen. Die Teilnahme ist kostenlos und bedarf keiner Anmeldung. Auskunft erteilt gerne Hildegard Bernstein, Telefon 06124/12357.

» Jung sein in Hohenstein

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V.

**Speziell für Kids - egal ob Junge oder Mädchen:
Konditionstraining - Rope-Skipping**

Diese moderne Variante des guten alten Seilspringens findet **für Jungen und Mädchen von 6 - 18 Jahren und älter** - wieder vierzehntägig nach den Sommerferien ab dem 19.08. von 11.30 - 13.30 Uhr in der Turnhalle der Wiedbachschule, in Bad Schwalbach statt.

Weitere Infos und nach Anmeldung bei Elke Hirschochs, Tel. 06126/2889 einfach reinschnuppern.

■ Kindergeburtstag einmal anders (7 - 11 Jahre)

Der Sommer kommt - feiern Sie in der Natur. Stimmen Sie unter Tel. 06126/5097394 mit Andreas Ott das Programm ab. Um einen zeitlichen Vorlauf von mindestens 6 Wochen bei Anmeldung wird gebeten.

Weitere Infos unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

» Vereine und Verbände

■ Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V.



Einladung zur Angehörigengruppe

Angehörige, die einen Menschen mit Demenz zuhause pflegen gestalten regelmäßig an körperliche und psychische Grenzen. Es stellen sich Fragen zum Umgang mit Menschen mit Demenz, gerade bei sehr herausforderndem Verhalten. Dann ist vielen nicht klar, wo sie Hilfe bekommen können. Dazu kommt der Abschied von einem vertrauten Menschen, die verarbeitet werden will. Die immer wieder verwirrenden Erlebnisse verunsichern. Auch innerfamiliäre Konflikte erschweren die Situation. Und dann die unabdingbare Sorge um sich selbst: Zum einen möchte man gute Pflege leisten und zum anderen hat man eigene Bedürfnisse, die schnell zu kurz kommen.

Unter der Fragestellung „Wie geht es Ihnen eigentlich?“ treffen sich Angehörige von Menschen mit Demenz - auch solchen, die bereits im Heim untergebracht sind - und tauschen sich über ihre Erlebnisse und Erfahrungen aus. Es entlastet zu wissen, dass andere ähnliches erleben und es hilft, Tipps für einen angemessenen Umgang mit Menschen zu lernen, die deren Wohlbefinden steigert und damit auch Aggressionen oder Unruhe hemmt.

Hohensteinern steht der Weg in zwei Gruppen offen: Zum einen zum Treffen in Taunusstein, das jeweils am 1. Dienstag im Monat von 18.30 - 20.00 Uhr im Seniorenzentrum Taunusstein-Hahn, Lesingstraße 26 - 28 stattfindet. Immer am 3. Mittwoch im Monat findet ein Treffen in Bad Schwalbach statt. Dann in Räumlichkeiten des Diakonischen Werkes Rheingau-Taunus, Gartenstr. 15 von 18.00 bis 19.30 Uhr. Das nächste Treffen in Taunusstein ist am 04. Juli und in Bad Schwalbach am 19. Juli. Bitte melden Sie sich kurz an: Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus, Hilfe zur Selbsthilfe Demenz, Telefon 06123/7050119. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Übrigens: Es gibt viele Ursachen für eine dementielle Veränderung. Die häufigste Ursache ist die Alzheimer-Erkrankung, gefolgt von einer vaskulären Erkrankung. Die bundesweit 135 Mitgliedsgesellschaften des Dachverbandes richten sich an alle Angehörigen und Erkrankten, ganz egal, welche Ursache die Demenz hat.

Sehr kurzweilig und informativ



Am 19. Juni hatte die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. zu einem einführenden Seminar mit dem Thema „Menschen mit Demenz im Rathaus wertschätzend und verständnisvoll begegnen“ ins Haus der Kreisverwaltung eingeladen. Zielgruppe waren Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen. Kreisweit waren Einladungen an alle 17 Bürgermeister versendet worden. Schließlich kamen Anmeldungen aus den Städte und Gemeinden Rüdesheim, Eltville, Walluf, Heidenrod und Aarbergen. Auch Hohenstein war mit zwei Mitarbeitern vertreten.

Auf dem für die Teilnehmer kostenlosen Halbtagesseminar wurde Grundwissen zum Themenfeld Demenz vermittelt und auf rechtliche Aspekte eingegangen. Wichtigster Teil der Veranstaltung war jedoch der Umgang mit Menschen mit Demenz im Rathaus.

Wie erkenne ich, dass ein Mensch besondere Zuwendung braucht, eine dementielle Veränderung erfährt? Wie spreche ich ihn oder sie an? Wie helfe ich, ohne alles einfach nur abzunehmen, sodass ich so viel wie möglich Selbstständigkeit überlasse? Wie erkläre ich, wenn das Erklären schwer wird, weil schwer verstanden? Wie bekomme ich wertschätzendes Verhalten unter Zeitdruck hin? Wie schaffe ich es, die oftmals sehr deutlich werdenden Gefühle nicht zu bagatellisieren?

Anhand eines kleinen Filmausschnittes aus dem Projekt „Allein lebende Demenzkranke - Schulung in der Kommune“ der Deutschen Alzheimer Gesellschaft erläuterte Stephan Hoffmann (Fachberater Demenz und Mitarbeiter im Verein) beispielhaft ganz praktisch, welche Haltung der Umgang mit den Menschen bedingt. Dazu fand ein reger Austausch statt. Vieles wurde mit großem Interesse nachgefragt. Klar wurde auch, dass es eine Herausforderung darstellt, gleichzeitig den kommunalen Anforderungen und den Bedürfnissen von Menschen mit Demenz gerecht werden zu wollen. Dieser Herausforderung wollen sich aber alle stellen, was von einem großen Mitgefühl für Menschen mit einer dementiellen Entwicklung spricht. In der Schlussrunde waren sich alle einig: Dieses Treffen soll nächstes Jahr wiederholt werden. Man habe „neue Impulse bekommen“, die man ins Rathaus mitnehmen möchte. Es sei „unheimlich interessant gewesen“ und es bestehe ein „sehr großer Schulungsbedarf“. Besonders geschätzt wurde die „lockere Atmosphäre“ und dass das Seminar „keine Sekunde langweilig gewesen“ sei. Und wie interessant das Statement: „Wir lernen von Menschen mit Demenz achtsamer miteinander umzugehen.“

Die Vereinsvorsitzende Beate Heiler-Thomas und ihre Stellvertreterin Petra Nägler-Daniel freuten sich sehr über diese durchwegs positive Resonanz auf das von ihnen erstmals durchgeführte Seminar und bedankten sich bei den Teilnehmern. Zum Mitnehmen gab es Informationsmaterial. Jeder erhält eine Teilnahmebestätigung.

■ Sportverein Hohenstein 1953 e.V.



Neue Bestleistung im Weitsprung

Tim Neubert von der Geschwister-Grimm-Schule sowie aktiv als Leichtathlet beim SV Hohenstein 1953 e.V. war bei „Jugend trainiert für Olympia“ im **Grundschulwettkampf Leichtathletik bester Weitspringer** mit neuer Bestleistung von **4,57 m**.

Für seine Top Leistung bekam er eine Urkunde

vom hessischen Kultusministerium überreicht. Der Verein freut sich über diese tolle Leistung.

■ TGSV Holzhausen

AH des TGSV Holzhausen wieder auf Reisen

Seit über 30 Jahren starten Mitglieder und Freunde der AH des TGSV Holzhausen alljährlich zu einem 4-Tage-Ausflug. Dieses Jahr war St. Georgen-Hipping im Attergau als Ziel ausgesucht.

Mit 38 Personen startete die Gruppe am 15. Juni um 5.00 Uhr in Holzhausen. Nach einer ausgedehnten zünftigen Frühstückspause mit Wurst, Frikadellen, Käse, Eiern und Nutella unterwegs auf einem Rastplatz war die Gruppe um die Mittagszeit am Zielort St. Georgen-Hipping im „Voralpenhotel Schmoller“ angekommen. Nach einem vorzüglichen Mittagessen im Hotel wurden dann die Zimmer bezogen und der Rest des Tages für einen Spaziergang im Ort, den Besuch des Freibades oder des Hotel-Hallenbades genutzt. Auch von der Möglichkeit, im angrenzenden Bierpavillon das heimische Bier zu probieren, wurde schon reichlich Gebrauch gemacht. Am Freitag stand dann bei überwiegend herrlichem Sonnenschein eine Fahrt zu den umliegenden Seen (Attersee, Mondsee, Wolfgangsee, Traunsee) sowie der Besuch der Städte St. Gilgen, St. Wolfgang, Bad Ischl und Gmunden mit „Schloss Orth“ auf dem Programm. Abends wurde dann der Tag mit heimischer Musik und Tanz sowie mit Auftritten einer Schuhplattler-Gruppe ausklingen lassen.



Am Samstag hieß es dann auf einer knapp 5-stündigen –und teilweise anstrengenden- Wanderung auf die Eisenau-Alm zur Kienberg-Hütte (1050 m) hoch über dem Mondsee mit herrlichem Blick

auf den Mondsee und den Attersee für den einen Teil der Gruppe „raus mit dem Alkohol“, während der andere Teil der Gruppe eine Schiffstour auf dem Attersee unternahm und in Attersee die Gelegenheit nutzte, bei zünftiger Musik im Festzelt die eine oder andere Halbe zu sich zu nehmen.

Am Sonntag hieß es dann Koffer packen und wieder ab nach Hause. 3 bzw. 4 sehr schöne Tage werden wieder in guter Erinnerung bleiben. Auf unserem Bild haben die AH'ler vor dem Hotel Schmoller zur Abfahrt Aufstellung genommen.

■ Freundeskreis Strinz-Aube e.V.

Fahrt 2017 des Freundeskreises Strinz-Aube in die Normandie



Kommunale Vertreter und Mitglieder beider Verschwisterungskomitees.

Nicht nur der 43. Geburtstag der Verschwisterung war in diesem Jahr Anlass in die Partnergemeinde Aube in die Normandie zu reisen, sondern auch der im jährlichen Wechsel stattfindende gegenseitige Besuch der Gemeinden von Strinz und Aube.

Traditionsgemäß ist Christi Himmelfahrt der Tag, an dem die jeweilige Reise beginnt. Ein wenig verschlafen, doch voller freudiger Erwartung wurde kurz vor 5 Uhr in der Frühe gestartet.



Mitglieder der Musikschule und UMRAB gemeinsam.

Ein moderner Reisebus erwartete uns vor der Aubachhalle und so starteten 40 Personen, darunter auch Schüler der Musikschule Aarbergen und deren Direktor Martin Reuß sowie 2 weitere Lehrer und einige Mitglieder der Tanzgruppe des TV aus Strinz. 10 weitere Teilnehmer traten die Reise in privaten PKWs an.

In diesem Jahr hatten wir sogar 2 Busfahrer und so waren wir ohne große Pause in der vorgegebenen Zeit in Paris und wieder erfreute uns Ralf Diefenbach mit einer kleinen Stadtrundfahrt. Paris, mit seinen beeindruckenden Bauten, der langen Prachtstraße Champs-Élysées und den zahlreichen die Seine überspannenden Brücken bis hin zum Triumphbogen, ist jedes Mal ein Erlebnis. Am frühen Nachmittag waren wir dann am Ziel und wurden von unseren französischen Familien und Freunden begrüßt. Es herrschte wie immer beim Wiedersehen große Freude und Herzlichkeit. Gemeinsam ging es dann erzählend zum Kaffeetrinken mit dem vorbereiteten Kuchenbuffet. Anschließend ging man mit seiner jeweiligen Gastfamilie nach Hause und verbrachte den Abend dort. Man hatte sich ein Jahr lang nicht gesehen und deshalb auch viel zu berichten. Für die Mitglieder der Musikschule und der Tanzgruppe stand ein Grillabend auf dem Programm.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen eines Tagesausflugs. Mit nunmehr 2 Bussen fuhr man in die an der Seine gelegene Hauptstadt der Normandie nach Rouen - einer Stadt geprägt von Kunst und Geschichte. Die Stadt des Lichts, von wo aus die Kunstrichtung des Impressionismus ihren Siegeszug antrat. In kleineren Gruppen erkundete man diese vielfältige und interessante Stadt, einen mittelalterlichen Schatz mit einer Fülle verwinkelter Fachwerkhäuser, alten Prachtbauten, geprägt von zahlreichen Glocken- und Kirchtürmen sowie dem Glanzpunkt in der malerischen Altstadt, der mäch-

tigen gotischen Kathedrale Notre-Dame. Ferner die stimmungsvolle Rue du Gros-Horloge (Uhrengasse) mit ihrem steinernen die Straße überspannendem Renaissancebogen und der berühmten Stadtuhr und dann der Platz (Place du Vieux-Marché), wo Jeanne d'Arc verbrannt wurde und sich heute eine nach ihrem Namen benannte Kirche befindet, vorbei an einladenden kleinen Restaurants und Boutiquen und den zahlreichen Museen. Zur Mittagszeit traf man sich zu einem gemeinsamen Picknick am Ufer der Seine.

Danach stand uns ein richtiges Event bevor, der Besuch der Ausstellung „Rouen 1431“, Panorama XXL – die Zeit von Jeanne d'Arc. Ein Werk in weltweiter Exklusivität. Mit dem deutschen Künstler Yadegar Asisis reisten wir sechs Jahrhunderte in die Zeit zurück und verschafften uns hierbei einen Überblick über die ganze Stadt und entdeckten das damalige Leben der Einwohner in Rouen. Die Ausstellung ist eine technische Meisterleistung, dank einer originellen Mischung von Zeichnungen, Bildern, Fotografien und Computertechnik, weckt der Künstler die Panoramen zu neuem Leben. Wir waren alle davon tief beeindruckt.

Dann ging es zurück nach Aube, denn auf dem Programm für den im Festsaal stattfindenden Abend war eine Soirée angekündigt.

Der Saal war es festlich eingedeckt und mit den nationalen und regionalen Fahnen unserer beiden Länder geschmückt. Zu Beginn des Abends wurde statt der beiden Nationalhymnen die „Europäische Hymne“ gespielt. Der Vorsitzende des französischen Komitees, Yves Bonhomme, begrüßte die rund 300 Gäste und ganz besonders Bürgermeister Bauer aus Hohenstein und den Vertreter von Bürgermeister Vercruysse. Ebenfalls anwesend war eine Abordnung der Verschwisterung aus L'Aigle und deren Partnerschaftsstadt Clausthal-Zellerfeld. Weiterhin der Chor La Bouche en Coeur, von dem im letzten Jahr rund 34 Mitglieder mit in Strinz weilten.

Das Programm gestaltete der Chor mit eindrucksvollen Liedern rund um die Welt. Ein junges Tanzpaar aus Clausthal überraschte dann mit seinem professionellen Können.

Danach übermittelten die kommunalen Vertreter ihre Grußworte und hoben die Bedeutung der Verschwisterung hervor, gerade in der bewegten politischen Zeit, in der Europa in Frage gestellt wird. Nach einem umfangreichen antillischen Menü konnte endlich das Tanzbein geschwungen werden und man verbrachte noch eine ausgelassene Zeit miteinander.

Der dritte Tag bleibt jeweils der eigenen Ausgestaltung und Initiative der Gastfamilien vorbehalten. Für die Mitglieder der Musikschule und der Tanzgruppe gab es ein separates Programm. Abends war dann wieder eine Soirée - es handelte sich ja leider schon um den letzten Abend. Den ersten Auftritt gestalteten die kleinsten Mitglieder von UMRAB unter der Leitung von Janine Blavette. Danach spielte das Orchester UMRAB gefolgt von einem völkerverbindenden instrumentalen deutsch/französischen Orchester bestehend aus Mitgliedern der Musikschule Aarbergen und UMRAB, die am Morgen gemeinsam geprobt hatten.

Die Verbindung zwischen UMRAB und der Musikschule Aarbergen besteht nun schon erfolgreich einige Jahre und so erging eine Einladung an die Musiker von UMRAB für das nächste Jahr nach Strinz, die gerne angenommen wurde.

Nunmehr sprachen die beiden Vorsitzenden der Verschwisterung Gerda Deuser und Yves Bonhomme. Übereinstimmend gaben sie ein Resümee über die langjährige Freundschaft zwischen Strinz und Aube und weiterhin darüber, dass durch die Wahl des neuen französischen Präsidenten Macron wohl der Zusammenhalt der beiden Völker und auch der von Europa Bestand haben wird. Es folgte der Austausch der Gastgeschenke und die Einladung für nächstes Jahr nach Aube.

Gespannt wartete man nun auf den angekündigten Auftritt der Tanzgruppe aus Strinz, die unter der Leitung von Christa und Andrea Enders ein Potpourri vortrug, das anlässlich des 45. Jubiläums der Tanzgruppe einstudiert wurde.

Es war einfach der krönende Abschluss – ein Feuerwerk an Farben und exakten abwechslungsreichen tänzerischen Bewegungen, die mit einer gekonnten Leichtigkeit präsentiert wurden. Nach der gern gewährten Zugabe wollte der Applaus gar kein Ende nehmen. Das Menü des Abends bestand aus einem Aperitif, Spanferkelbraten (Cochon lait) mit Ratatouille, Käsebuffet und Nachtisch.

Auch bei dieser Begegnung sang Conni Martin, begleitet von Martin Reuß, zur allgemeinen Freude der Anwesenden französische Chansons.

Den Abend beschloss man mit Tanz zu flotten Klängen.

Der Besuch in der Normandie bei unseren Freunden ging wieder viel zu schnell vorüber und so traten wir am Sonntagmorgen unsere Heimreise an mit dem Versprechen unserer Freunde aus Aube, dass wir uns im nächsten Jahr in Strinz wieder treffen werden.

Dank der beiden Fahrer kamen wir wieder wohl behalten und schnell in Strinz an. Es war wieder schön gewesen.

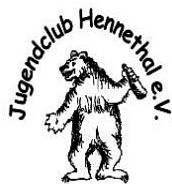
■ Musikfreunde Strinz-Margarethä 1978 e.V.

Das Akkordeonorchester der Musikfreunde Strinz-Margarethä unternimmt am **Samstag, 09. September** eine Konzertreise mit anschließender Weinwanderung in das rheinhessische Bechtheim bei Worms. Nach einem Konzert in der ev. Kirche gibt es noch ein Platzkonzert auf dem dortigen Festgelände. Dort kann man sich an mehreren Ständen mit verschiedensten Gerichten und gutem Wonnegauer Wein stärken. Nach der Kür des Weinpilgers 2017, einer prominenten Persönlichkeit, geht es 3 km durch die Weinberge zur Verkostung der örtlichen Winzer-Weine.

Aber auch auf dem Festplatz und den vielen Straußwirtschaften kann man gemütlich verweilen.

Den genauen Tagesablauf sowie das Anmeldeformular kann man auf der Vereinshomepage www.musikfreunde-strinz.de herunterladen. Telefonisch anmelden kann man sich auch direkt bei Frau Martina Guckes (Tel. 06120/903477). **Anmeldeschluss ist der 31. Juli.** Die Musikfreunde Strinz-Margarethä freuen sich auf einen geselligen und musikalischen Tag.

40 Jahre Jugendclub Hennethal e.V.



Im Rahmen des traditionellen Wutzefest's wollen wir dieses Jubiläum feiern!

Wann: Am 8. Juli 2017 ab 17:00 Uhr

Wo: In der Lahmekaut zwischen Hennethal und Strinz-Trinitatis
Für Essen und Trinken ist natürlich reichlich gesorgt. Wer Lust und Laune hat, mit uns zu feiern, ist herzlich eingeladen!

■ Lebenshilfe Rheingau-Taunus e.V.



50 Jahre Lebenshilfe im Rheingau-Taunus-Kreis

Zum großen Straßenfest in der Taunusstraße in Aarbergen-Michelbach lädt die Lebenshilfe Rheingau-Taunus/Untertaunus e.V. mit ihren Bewohner/Innen und Mitarbeiter/Innen am **Samstag, 08. Juli** ab 13.00

Uhr, alle Bürger, Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Bei Kaffee und Kuchen, Leckereien vom Grill, Salaten und kühlen Getränken wird es für die Gäste wieder den beliebten Flohmarkt, Live-Musik sowie eine große Tombola geben. Hierbei locken tolle Hauptgewinne wie z.B. ein Apple iPad mini, viele hochwertige Gutscheine, Fernseher, Grill u.v.m.

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Lebenshilfe Untertaunus e.V. organisiert deren Einrichtung, die Frühförderstelle Taunusstein,

als besonderes Highlight in diesem Jahr den großen „Kinderspaß“: Hüpfburg, Schminken, Riesen-Knetberg, eine Olympiade sowie das „Kinderkonzert zum Mitmachen“ des bekannten Kinderliedermachers Wolfgang Hering bringen jede Menge Unterhaltung für Groß und Klein. Neu ist in diesem Jahr ein Shuttle-Service. Auf dem Festplatz „Im Brühl“ stehen den Besuchern ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Ein Kleinbus pendelt in regelmäßigem Rhythmus von dort hoch zur Taunusstraße und auch wieder zurück.

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V

Interessante Tanzangebote, Kurse, Vorträge, Wanderungen und Führungen

Ganzheitlicher Gesundheitsvortrag

„Die homöopathische Hausapotheke - Selbstmedikation mit gängigen homöopathischen Mitteln“, Referentin Dr. Marlene Stanek. Bad Schwalbach, Alleesaal, Am Kurpark 1 am 04.07., 19.00 Uhr. Eintritt frei.

Wassergymnastik in Nastätten

Älter werden und trotzdem fit bleiben. Es ist nie zu spät mit gesunder Bewegung zu beginnen, Wassergymnastik mit Silvia Lee Hage in Nastätten, Hotel Strobel, Oranienstraße 3 ab 10.07. -18.09., 11.30 - 12.15 Uhr. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/2358

Line Dance

Getanzt wird mit Gerlinde Kejwal montags, 19.00 - 20.00 Uhr (Anfänger), Fortgeschrittene von 20.00 - 21.00 Uhr in der Grundschule Kemeler Heide, Kleine Gymnastikhalle, EG, Dr. Karl-Hermann-May-Str. 2 in Heidenrod. Eine muntere Truppe „Tanzbegeisterter“ die seit 2008 dem Line Dance-Fieber verfallen ist, erwartet Sie. Sie hat sich vorwiegend der Country- und New-Country-Music verschrieben, kann aber auch zu moderner Musik die Füße nicht still halten. Termine auf Anfrage. Anmeldung, Tel. 06124/722429. Bitte Schuhe mit hellen Sohlen und etwas zu trinken mitbringen.

Zumba@Fitness

Kommen Sie doch einfach zu einer kostenlosen Probestunde und bewegen sich mit der Welt in einem neuen Takt. Egal ob jung oder alt, männlich oder weiblich - Zumba ist für jeden geeignet. Eine Fitness-Party bei fetziger Musik mit Laima Vetzler und verlieren Sie ganz nebenbei an Gewicht. Immer mittwochs nach der Sommerpause ab 26. Juli, 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Adolfschek. Anmeldungen und Infos zu Kursgebühren unter Laimu@gmx.de oder 0162/7120440.

Weitere interessante Angebote rund um die Gesundheit im 2. Halbjahr finden Sie unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de/ Neuigkeiten oder im Programmheft, das in vielen Geschäften und im Rathaus zur Mitnahme ausliegt.

Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V., Emser Straße 3, Tel. 06124/722429.

» Gemeindebücherei

■ Strinzer Bücherstüb'

Wir haben letztmalig in der ersten Ferienwoche am **Montag, 03.07.** für Sie geöffnet. Danach ist die Bücherei für 4 Wochen in den Ferien geschlossen.

Am **Montag, 07.08.** sind wir wieder für Sie da und haben frische Waren eingekauft. Bitte vergessen Sie den **Abgabetermin am 03.07.** nicht, da die Gebühren in den Ferien weiterlaufen.

» Kirchliche Nachrichten

■ Kath. Kirchengemeinde St. Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt

Pfarrbüro: Hohenstein-Breithardt, Backhausgasse,

Tel. 06120/5469, Fax: 06120/9063706

E-Mail: kathkirche.breithardt@t-online.de

www.stklemensmariahofbauer.de;

Priesterlicher Mitarbeiter: Pfarrer Martin Meuser Tel. 06124/727752

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di 08.30 - 12.00 Uhr

Mi 08.30 - 11.30 Uhr

Fr 14.00 - 17.00 Uhr

Gottesdienstzeiten

Sonntag, 02.07., 10.30 Uhr Hochamt für ++ Martha Kuhn und Tochter Brigitte Reusch, Kollekte: Für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche

Dienstag, 04.07., Sommerfest der Teestube Wiesbaden

Mittwoch, 05.07., 18.00 Uhr Bibelkreis

Sonntag, 09.07., 09.00 Uhr Hochamt; 20.00 Uhr Taizé-Gebet (kath. Kirche)

■ Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Lindenstraße 8, 65329 Hohenstein, Tel. 06120/3566

Fax: 06120/92544, E-Mail: ek-hohenstein@t-online.de

Gottesdienste Breithardt, evangelische Kirche

02.07. um 19.30 Uhr **Abendgottesdienst**

09.07. kein Gottesdienst

16.07. um 10.30 Uhr Gottesdienst

23.07. um 10.30 Uhr Gottesdienst

30.07. um 10.30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste Steckenroth, evangelische Kirche

02.07. kein Gottesdienst

09.07. um 09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

16.07. kein Gottesdienst

23.07. um 09.30 Uhr Gottesdienst

30.07. kein Gottesdienst

Gottesdienste Burg-Hohenstein, evangelische Kirche

02.07. um 09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

09.07. kein Gottesdienst

16.07. um 09.30 Uhr Gottesdienst

23.07. kein Gottesdienst

30.07. um 09.30 Uhr Gottesdienst

Gemeindliche Veranstaltungen:**Bibelgespräch:** 12. Juli um 19.30 Uhr im alten Pfarrhaus in Burg-Hohenstein**Spieleabend:** 14. August ab 20.00 Uhr

im Gemeinderaum der „Alten Schule“ in Breithardt

Breithardt:**Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä****dienstags um 20.00 Uhr** im Gemeinderaum der „Alten Schule“**Konfirmandenunterricht****donnerstags um 16.30 Uhr** im Gemeinderaum der „Alten Schule“**Gospelchor „Bright Hearts“****mittwochs um 20.00 Uhr** im Gemeinderaum der „Alten Schule“**Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus****Ab 01.04. neue Öffnungszeiten!**

Frau Christine Funk im Gemeindebüro erreichen Sie

dienstags von 09.00 - 12.00 Uhr

mittwochs von 17.30 - 19.00 Uhr

Die Öffnungszeiten am Freitag entfallen!

Sprechstunden von Pfarrer Luipold (Tel. 06120/9722477) nach Vereinbarung, E-Mail: pfarrer.luipold@t-online.de

Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar**Gottesdienste:****Sonntag, 02.07.,** 09.30 Uhr Gottesdienst**Sonntag, 09.07.,** 10.45 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee**Sprechstunde Pfarrer Stefan Comes:**

Nach Vereinbarung (06120/5085479)

Hinweis: Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 03. - 12.07. (einschließlich) nicht besetzt!**Bürozeit** am Donnerstag, 13.07. von 09.00 - 11.00 Uhr.**Postanschrift:**

Ev. Pfarramt Michelbach, Kirchstraße 4, 65326 Aarbergen-Michelbach, Tel. 06120/3563,

E-Mail: ev.kirchengemeinde.michelbach@t-online.de

Evangelische Kirchengemeinde Strinz-Margarethä

Scheidetalstraße 28, 65329 Hohenstein, Tel. 06128/1364,

Fax: 06128/42405, E-Mail: kirche-strinz@web.de

Gottesdienst:**Sonntag, 02. Juli,** Kein Gottesdienst**Gemeindliche Veranstaltungen:****Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä****dienstags um 20 Uhr** im Gemeinderaum der Alten Schule Breithardt**Singkreis****donnerstags um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus**Wollmäuse**

Die Wollmäuse treffen sich samstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie

montags von 15.00 - 17.00 Uhr

freitags von 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack und Pfarrer Stefan

Rexroth (Tel. 06128/1364) nach Vereinbarung.

Ev. Kirchengemeinde Hennethal/Panrod**Öffnungszeiten des Gemeindebüros:**Die Hennethaler Kirche ist **ab dem 10. Mai** immer **mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr** geöffnet sowie **eine Stunde vor den Sonntags-Gottesdiensten.****Nächster Gottesdienst:****Sonntag, 16. Juli** um 10.30 Uhr mit Christian Ulandowski**Pfarrer Stefan Rexroth (Tel. 0163/9629503):**

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Bürostunden: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr**Unsere Anschrift:** Lindenweg 10, 65326 Aarbergen-Panrod,

Tel. 06120/9189572, Fax: 06120/9189573,

E-Mail: ev.pfarramt@panrod.de

**Herzliche Einladung zum
GOTTESDIENST****Sonntag, 2. Juli,
10:30 Uhr
Pfarrer Stefan Rexroth**

ZUM KAFFEE ODER TEE NACH DEM GOTTESDIENST

» Aus unseren Nachbarkommunen**Schwimmbad-Förderverein Aarbergen-Michelbach****Sommerzeit ist Schwimmbadzeit - endlich auch für die Babys!**
Bei 30 °C warmem Wasser im Planschbecken des Passavant-Waldschwimmbades in Aarbergen-Michelbach

Von vielen Eltern und erst recht von vielen Kleinkindern schon lange gewünscht, war wärmeres Wasser im Babybecken. Denn selbst bei Lufttemperaturen von über 30 °C fröstelte so manches Kind bei einer Abkühlung im Planschbecken.

Schwimmeister Giuseppe Mannino entwickelte im letzten Jahr eine Idee, wie das Planschbecken einfach, kostengünstig und effektiv zu beheizen wäre.



Jessica Scheib (Mitglied in der DLRG und im Schwimmbad-Förderverein) erstellte eine professionelle Bauzeichnung und der Schwimmbad-Förderverein beschloss, die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen. Und schon konnten Schwimmbadpersonal und Gemeindeverwaltung tätig werden und die technischen Arbeiten im Auftrag geben, die noch im Frühjahr abgeschlossen werden

konnten. Somit haben seit Anfang der diesjährigen Badesaison auch die kleinsten Schwimmbadbesucher ein beheiztes Becken: planschen ohne zu frieren! Über Sonnenkollektoren wird bei Sonnenschein das Wasser bis zu 30 °C beheizt und wie auch in den vergangenen Jahren ca. alle 30 Minuten ausgetauscht. Frisch und trotzdem warm!

Ein Dank des Schwimmbad-Fördervereins ging an all diejenigen, die den Verein mit ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden unterstützen. Nur so können Projekte wie dieses finanziert werden.

Ab jetzt heißt es: Ihr Kinderlein kommet! Wir freuen uns auf Euch!





PASSAVANT-WALDSCHWIMMBAD Aarbergen-Michelbach

Das Schönste am Schwimmbad...



...ist unser Stoffwechsel!

Schwimmbad-Team, DLRG und Schwimmbad-Förderverein
freuen sich auf Ihren Besuch!

■ Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Aarbergen

Eine Blutspende kann Leben retten

Ohne Transfusionen aus Spenderblut ist Hilfe oft nicht möglich
Blutspender wissen es schon längst: Eine Spende kann Leben retten. Viele Therapien sind ohne Spenderblut nicht möglich und künstliche Alternativen gibt es nicht. Daher müssen tagtäglich genügend frische Blutspenden für die Patienten vorhanden sein. Der DRK-Ortsverein Aarbergen lädt deshalb zur Blutspendeaktion ein

am Dienstag, 18. Juli

von 15.30 bis 20.00 Uhr

im Bürgerhaus in Kettenbach

Wie immer beim Sommertermin wird gegrillt und jeder Spender erhält ein Präsent.

Blutempfänger wie Tomek Kaczmarek, der noch vor seinem 30. Geburtstag bei einer Herz-OP auf mehr als 30 Blutkonserven angewiesen war, um zu überleben, machen deutlich, warum es wichtig ist zur Blutspende zu gehen - und zwar auch für Menschen, die dies bisher noch nicht getan haben. Daher freut sich der DRK-Blutspendedienst besonders auch in den Sommermonaten über Erstspender. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

■ Kulturvereinigung Aarbergen e.V.

Für die 36. Kunstausstellung der Kulturvereinigung Aarbergen e.V. lädt die KVA Kunstschaffende zum Mitmachen ein. Neues Thema für die Ausstellung in der Kirchfeldhalle Aarbergen-Michelbach im Frühjahr 2018 - „Bildserie“. Die Künstlergruppe der KVA hat von den ausgelegten Wunschlisten während der vergangenen Kunstausstellungen, nun dieses Thema ausgewählt.

Welcher Kunstschaffende bereit ist, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und zu dem gewählten Thema hinzuarbeiten, hat die Möglichkeit, sich bei den Organisatoren (Ulrike Schön, Tel. 06120/3866 oder Mara Ohl, Tel. 06120/1367) zu melden.

Die Teilnehmerzahl haben wir auf 20 Personen begrenzt.

Um organisatorische Einzelheiten zu besprechen, werden die Teilnehmer nach ihrer Anmeldung zu einem Treffen eingeladen.

» Veranstaltungen

■ Führungen auf der Burg Hohenstein

Von Juni bis September finden jeweils am 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr offene Führungen für jedermann in der Burg Hohenstein statt (02.07., 06.08., 03.09.). Treffpunkt ist vor dem Burgtor. Die Geschichte, Architektur und die alten Gemäuer werden erläutert.

Beitrag 5,00 €/ Erwachsener.

Veranstalter ist der BUND OV Hohenstein e.V. Extra- und Gruppenführungen zu anderen Terminen können vereinbart werden unter: Tel. 06120/1492 und werdie@gmx.net

» Notrufe / Bereitschaftsdienste

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo, di, do + fr von 20.00 - 07.00 Uhr
mi..... 13.00 - 07.00 Uhr (do)
sa + so + feiertags 07.00 - 07.00 Uhr
Bundesweit..... 06723/87087 116117

Dienstbereitschaft der Apotheken 06124/19222
Anrufbeantworter Burg-Apotheke 06120/4877
Bundesweit kostenlos 0800/0022833

Handy Kurzwahl, 69 Cent/Minute 22833
oder unter: www.abda.dex

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 01805/607011

Hessenweit (Anruf kostenpflichtig)

Bereitschaftsdienst/Kleintiere 06120/900801

Bereitschaftsdienst Pferde 06120/904050

Feuerwehr 112

Krankenpflegestation Wochenenddienst 06120/3656

Süwag, Niederlassung Main- 0180/373 83 93

Kraftwerke Kundentelefon

Süwag/MKW - Gas (Störung) 069/31072666

Süwag/MKW - Elektrizität (Störung) 069/31072333

Notarzt 112

Notdienst Wasser/Abwasser 06124/19222

(freitags 12.30 - montags 07.00 Uhr)

Polizeistation Bad Schwalbach 06124/7078-0

Fax: 06124/7078115

Rettungsdienst +

qualifizierter Krankentransport 06124/19222

» Wissenswertes

■ Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus e.V.



v.l.n.r.: Monika Knecht, Petra Müller-Klepper MdL, Randolph Hess, Sabine Stemmler, K.-Michael Schardt, Landrat Burkhard Albers, Angela Windecker, Stefanie Nikolai-Jagiela. Auf dem Foto fehlt Christina Schultz.

Der Vorstand der Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus e.V. bedankte sich beim scheidenden Landrat Burkhard Albers für seine langjährige aktive Unterstützung für den Verein und dessen Aktivitäten. „Einer alleine ist gar nichts. Hier ist das Engagement aller wichtig“, entgegnet Landrat Albers. Und dafür geht sein Dank an alle Mitglieder des Vorstandes, die sich motiviert und engagiert für den Verein einsetzen.

Hervorzuheben sei das Engagement von Petra Müller-Klepper MdL, die das Projekt sowohl in ihrer Zeit als Staatssekretärin als auch als Mitglied des Landtages parteiübergreifend unterstützt hat. Ebenso Sabine Stemmler, die als hauptamtliche Kulturbeauftragte Ideenge-

berin für viele Projekte war und ist und „Literatur erlebbar macht“. Übrigens: Der Verein feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Jubiläum mit einer Veranstaltung am 15. November im Kloster Eberbach.

■ Diakonisches Werk Rheingau-Taunus

Kein Tag wie der andere

Nach der Schulzeit stehen viele vor der Frage „Was jetzt?“. Auch den beiden jungen Menschen, die in den Tagesstätten des Diakonischen Werkes Rheingau-Taunus noch ihr Freiwilliges Soziales Jahr machen, ging es im letzten Jahr so. „Ich wollte eine Herausforderung - und die habe ich mit der Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in Idstein auch bekommen“, zieht die FSJlerin in Idstein positive Bilanz.

Seit einigen Jahren bietet das Diakonische Werk Rheingau-Taunus jungen Menschen die Chance ein Freiwilliges Soziales Jahr in den Tagesstätten für psychisch kranke Menschen in Idstein oder Taunusstein zu machen.

Fahrdienste, die Unterstützung der Mitarbeiter bei verschiedenen Gruppenangeboten im kreativen und handwerklichen Bereich oder das gemeinsame Zubereiten von Mahlzeiten mit den Besuchern bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Darüber hinaus stehen nachmittags regelmäßig die verschiedensten Freizeitangebote auf dem Programm - Sport, Kegeln, Schwimmen oder Spielenachmittage. Höhepunkt für die Besucher der Tagesstätte ist neben Ausflügen und kulturellen Angeboten auch immer die einwöchige Freizeit im Jahr.

„Ich habe in dieser Zeit gelernt, wie wichtig psychische Gesundheit ist, habe gelernt Dinge und Situationen auszuhalten und Rücksicht zu nehmen. Das Freiwillige Soziale Jahr in der Tagesstätte in Idstein hat mich auf jeden Fall reifen lassen und mich einiges über das Leben gelehrt“, berichtet die FSJlerin der Tagesstätte Idstein.

Auch in diesem Jahr stehen **zum 01.09. oder spätestens 01.10.** noch jeweils ein Platz in beiden Tagesstätten zur Verfügung. Die Bewerber sollten über 18 Jahre sein und einen PKW-Führerschein haben. Nähere Informationen erhält man direkt bei den Mitarbeitern der Tagesstätte Idstein, Tel. 06126/95370-37, den Mitarbeitern der Tagesstätte Taunusstein, Tel. 06128/9363782 oder auf der Internetseite www.fsj-web.de. Über die Angebote des Diakonischen Werkes Rheingau-Taunus kann man sich unter www.dwrt.de informieren.

Fachleute im Lohn- und ESt-Recht gesucht -

Haupt- oder Nebenberuf möglich!

Lohnsteuerhilfeverein Fuldata e. V.

Tel.: 05 61 - 70 75 75

www.lohi-fuldata.de/karriere
bewerbung@lohi-fuldata.de



Lohnsteuerhilfeverein
Fuldata e.V.

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
EP: Elektro-Biebricher bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Werbemittel für Ihren Wahlkampf günstig gestalten und drucken!

- ✓ Wahlplakate
- ✓ Wahlflyer
- ✓ Wahlschilder
- ✓ Wahlbanner
- ✓ Give-Aways
- ✓ Displays
- ✓ Fahnen
- ✓ u.v.m.



www.LW-flyerdruck.de

www.lw-flyerdruck.de

info@LW-flyerdruck.de

09191 72 32 88

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: hohenstein@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Ge-

schäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georga Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.





4manns GmbH
Arbeiten am Stein
Geschäftsführer Alexander Manns
Bahnhofstr. 34
65307 Bad Schwalbach
Telefon: 06124 / 14 71
Telefax: 06124 / 72 48 47
www.manns-steine.de
info@manns-steine.de

individuelle
Grabmalgestaltung
Naturstein- und
Betonsteinsanierung
Boden- und Wandbeläge
Fliesen aus Naturstein
Küchen- und Badgestaltung
Klinkerfassadensanierung
Fassadengestaltung
Fensterbänke
Brunnenbau
Aussengestaltung

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Unser gemeinsamer Weg ist zu Ende.
Du fandest die Erlösung und mir bleibt die Erinnerung.
Nach langer Krankheit, aber doch unerwartet, habe ich
Abschied von meinem

Bernd

genommen.

Gabi Eßer

Danke für die Anteilnahme in Form von Schrift und
Geldkarten.

Michelbach, im Juni 2017

Bedenkt, dass er eine sehr schöne Zeit gehabt hat,
und dass nichts dadurch besser wird,
wenn man es tausendmal hat.
Nur sehr wenige Menschen sind wirklich je lebendig und
die, die es sind, sterben nie;
es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.
Niemand, den man liebt, ist jemals tot.

Ernest Hemingway

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns
Abschied nahmen, sich in der
Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in so
vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem
DRK-Seniorenzentrum Aarbergen,
Herrn Pfarrer Meuser und dem
Bestattungsinstitut Möhn.

**Otilie
Markus**

* 13.02.1921
† 01.06.2017

**Lothar und Christine Markus
Reiner und Ilona Markus**

*Mit Bäumen kann man wie mit Brüdern reden und tauscht
bei ihnen seine Seele um. Die Wälder schweigen. Doch
sie sind nicht stumm. Und wer auch kommen mag, sie
trösten jeden. (Erich Kästner)*

Am 14. Juni 2017 ist unser Freund und Mitstreiter

Knut Außem

viel zu früh gestorben. Knut war in Hohenstein unser
Förster und er war Umweltschützer aus Leidenschaft.
Wir sind in den vielen Jahren, in denen wir uns nun schon
gemeinsam aktiv im BUND Hohenstein für die Erhaltung
unserer Natur und Umwelt eingesetzt haben, zu guten
Freunden geworden.

Wir trauern mit seiner Familie
um einen wundervollen Menschen.

Du fehlst uns sehr!

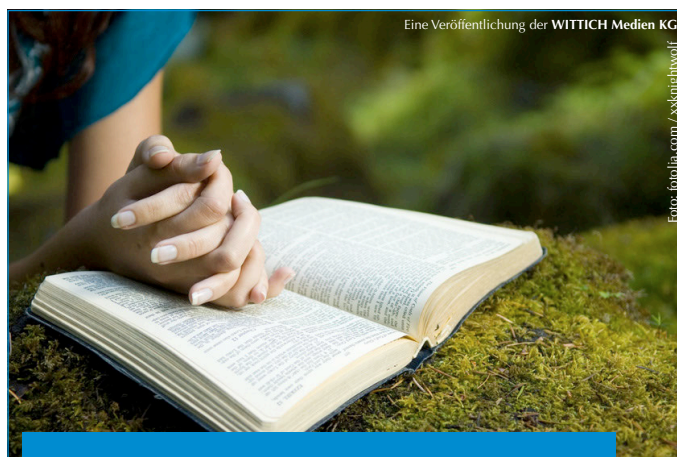
Die BUND Ortsgruppe Hohenstein

Je schöner und voller die Erinnerungen,
desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der
Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene
Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / xsknightwolf

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Hohensteiner Blättchen.

Anzeigen-Annahmeschluss
 beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
beim Verlag/bei der Verwaltung
 Montag, 11.30 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
 Gemeinde Hohenstein - Rathaus
 Schwalbacher Straße 1, Frau Klankert, 0 61 20/2948
 Annahmezeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:
 Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 0 26 24/9 11 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme
 anzeigen@wittich-hoehr.de

Rechnungswesen **Zustellung**
 buchhaltung@wittich-hoehr.de zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung



Erich Remy
 Gebietsverkaufsleiter
 Mobil 01 71/4 96 01 77
 e.remy@wittich-hoehr.de



Elke Müller
 Verkaufsinendienst
 Tel. 0 26 24/9 11 - 207

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättchen unter archiv.wittich.de/476



LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Erleben Sie
 Urlaub
 mal anders -
 in
Egloffstein
 (staatl. anerkannter
 Luftkurort)

Pauschalangebote

13. - 17.04.2017 Oster-Pauschalangebot
 Osterbrunnenfahrt, Burgführung, fränkischer Heimatabend, historischer Ortsrundgang
 Ü/F, p.P. ab 130,00 €

04. - 07.05.2017 „Zur Kirschblüte ins Kirschenland Fränkische Schweiz“
 Kirschblütenwanderung, Kaffee und Kuchen im Kirschgarten, Besichtigung der Kirschenanlage, einer Landbrauerei, Burgführung und fränkischer Heimatabend
 Ü/F, p.P. ab 109,00 €

03. -10.10.2017 Wanderwoche „Herbstromantik in der Fränkischen Schweiz“
 mit geführten Tageswanderungen, Fränkische-Schweiz-Rundfahrt, Burgführung, Besuch einer Landbrauerei und des Mühlenmuseums
 Ü/F, p.P. ab 199,00 €

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort Egloffstein ist dafür der rechte Platz. Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der kleine Marktflecken im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen, mit Obstbäumen reich geschmückten Landschaft, die von markanten Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talau können Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine prickelnde Kneipp-Kur gönnen. Egloffstein und seine Nachbarorte bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen, Nordic-Walking aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit umfangreichen Informationen über den **Luftkurort Egloffstein** zu schicken.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tourist-Information Egloffstein
 Felsenkellerstraße 20
 91349 Egloffstein
 Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91
 E-Mail: egloffstein@trubachtal.com
www.trubachtal.com



Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 5,-€

Telefonisch aufgeben:
0 26 24/9 11 - 0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

IMMOBILIENMARKT
Top-Lage in Bergisch Gladbach
Schildgen von privat 1.400 qm am Naturpark Köln, optionale Grundstücksteilung, 2 EFH renovierungsbedürftig, ideal für: mehrere Generationen/Gewerbe. Info: Klutstein20@gmx.de

STELLENMARKT
Bauleiter, Polier, Maurermeister
gesucht zur Festeinstellung, gerne auch aushilfsweise. Tel.: 0157/35448887

KFZ-MARKT
Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Täglich 24 Std. erreichbar. Abdel Gani Automobil. Tel.: 0261/2081855 od. 0173/3049605

Top VW Lupo „Kamei“ aus 2. Hd., 37 kW, gr. Plak., Bj. 2002, TÜV 8/2018, 141 Tkm, el. Faltdach, Stereo, Alu, silbermet., sehr gepf., 2.500 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

ACHTUNG
Wehbi-Automobile
Ankauf aller KFZ + LKW, gebraucht, Unfall-/Motorschaden, sofortige Barzahlung, Abholung vor Ort.
Telefon: 0 64 31 7 22 94,
01 73 / 6 87 21 97

VW Passat Kombi, Diesel, aus 1. Hd., 50 kW, Bj. 93, TÜV abgel., 280 Tkm, Servo, ZV, läuft gut, 300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Kia Carnival CRDi Van "Expression" aus 2. Hd., 6-Sitzer, 106 kW, Diesel, orig. 128 Tkm, Bj. 2002, TÜV neu, Klima, ZV, eFH, ABS, Alu, blaumet., super gepf., 2.500 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top VW Polo „Tour“ aus 2. Hd., 44 kW, gr. Plak., Mod. 2009 (11/08), TÜV 5/18, 104 Tkm, alle Insp., 3-trg., Klima, ZV, ABS, Alu, Stereo, schwarzmet., 3.990 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Ford Transit TDE aus 1. Hd., Lkw geschl. Kasten, 63 kW, Bj. 2005, TÜV neu, nur 125 Tkm, 8-f. ber., 3 Sitze, Stereo, weiß, guter Zust., 3.200 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Audi 80 B4 Kombi aus 2. Hd., Bj. 95, TÜV abgel., 85 kW, gr. Plak., 279 Tkm, läuft gut, SD, ABS, ZV, dunkelgrünmet., 300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

M.E Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. E-Sachs-Str. 7, 56070 Koblenz. Tel.: 0176/29793431 auch WE

Opel Vectra C, Lim., 5-trg., aus 2. Hd., Unfall hinten links (Tür, Radlauf), voll fahrbereit, nur 110 Tkm, 114 kW, gr. Plak., Mod. 2006 (11/05), TÜV 11/2018, Klima, ZV, ABS, Alu, M+S, sehr gepf., 1.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Mercedes A 140 "Classic", 2. Hd. 60 kW, grüne Plak., Mod. 03 (09/02), TÜV neu, 108 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, eFh, ABS, Alu, ASR, schw.-met., 4-trg., top gepf., 2.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top VW Lupo „Oxford“ aus 1. Hd., 37 kW, gr. Plak., Bj. 2002, TÜV neu, 151 Tkm, super Zust., silbermet., Alu, Stereo, äußerst gepf., 2.400 €. KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

Kleinanzeige online buchen:
wittich.de/anzeigen ab 5,-€

Opel Corsa B „Edition“ aus 2. Hd., Bj. 99, TÜV 5/18, 48 kW, gr. Plak., 239 Tkm, läuft top! SD, Servo, Airbags, ABS, Alu, Stereo, guter Zust., 1.100 €. KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

! 0 – 1.000 € – Kaufe alle Kfz, auch mit Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Chikh Automobile. Tel.: 06142/4775663

SONSTIGES

Baum- und Gartenpflege Spezialfällungen Heckenschnitte Baumgutachten Grünschnittentsorgung

Tel. 06431/216934
www.allesimgruenenbereich.org

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung. Immer für ein Schnäppchen gut!
wittich.de/anzeigen

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

Bis 10 mm Anzeigehöhe																					
5,00 € inkl. MwSt.																					
Jede weitere Zeile zusätzlich																					
1,50 € inkl. MwSt.																					

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. **Nicht für Familienanzeigen** (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).
Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Hohenstein** die obige Kleinanzeige. (AS = Di. – bei Vorverlegung durch Feiertage 1 Tag früher).

Jede weitere Ausgabe zum halben Preis:

Aarbergen (AS Mo.) Heidenrod (AS Di.) Einrich (AS Mo.)
 Hahnstätten (AS Mo.) Hünfelden (AS Mo.)
 Hünstetten (AS Mi.)

Zusätzliche Optionen:

Rahmen 2,50 € pro Ausgabe Farbe 2,50 € pro Ausgabe
 Chiffre 6,50 € bei Zusendung magenta gelb cyan

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE2301200000066873

Weitere Gestaltungsvarianten **online** möglich.

Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/ unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name/Vorname: _____ Straße/Nr: _____ PLZ/Ort: _____

Datum/Unterschrift: _____ Telefon: _____ Kreditinstitut: _____

Rechnung per Mail an: _____ IBAN: DE

Coupon senden an:
LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115



Sichern Sie sich die letzten Plätze!
ab € 1.399.-
 • Air Berlin Flug
 • 5 Sterne Luxushotel
 • 7 Nächte / All Inclusive
 Verlängerung möglich!

9-tägig Karibik

inkl. Nacht des Deutschen Schlagers

Diesen Traumurlaub werden Sie noch lange in Erinnerung behalten: Das schimmernde Meer der Dominikanischen Republik, weiße Sandstrände und Sonne pur warten auf Sie. Freuen Sie sich auf den musikalischen Höhepunkt Ihrer Reise: Die „Nacht des Deutschen Schlagers 2018“ zugunsten der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP mit einem einzigartigen Programm. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers!



Mickie Krause



Anna Maria Zimmermann



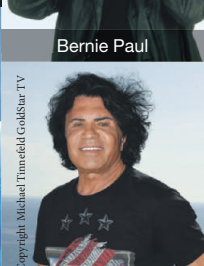
Ireen Sheer



Bernie Paul



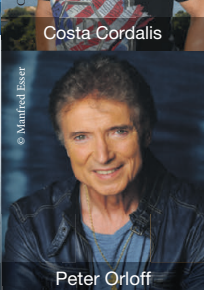
Patrick Lindner



Costa Cordalis



Michael Morgan



Peter Orloff

Ihr Hotel:

Das 5 Sterne-Paradise Punta Cana ist eines der schönsten Hotels in der Karibik und ein Luxushotel für höchste Ansprüche. Eine lagunenartig angelegte Poollandschaft lädt zum Schwimmen und Verweilen ein. Das Resort beeindruckt durch eine Reihe innovativer Gastronomie-Konzepte. In 12 Restaurants und 8 Bars kümmert man sich um das kulinarische Wohl der Gäste. Inklusive: Paradise-Junior-Suiten



Ihr inkludiertes Highlight auf der Reise: 4-stündiges Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“

Inklusivleistungen:

- Flug mit Air Berlin ab/bis Düsseldorf nach Punta Cana
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Einreisekarte im Wert von 10 US\$
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus, Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- 7 Übernachtungen im 5* Paradise Punta Cana, Unterbringung in der Junior-Suite

- All Inclusive: Alle Mahlzeiten (Buffet oder à-la-carte), nationale und internationale Getränke mit einer Auswahl an Premiummarken, Snacks, 24-Stunden Zimmerservice.
- Eintrittskarte für die „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Eintrittskarte für die Multivisionsshow „Abenteuer Weltumrundung“
- Deutschsprachige Reiseleitung

Wunschleistungen pro Person:

- Rail & Fly Ticket der Deutschen Bahn **70 €**
- Verlängerung: 7 Nächte mit All inclusive in der Junior-Suite **799 €**
- Einzelzimmerzuschlag pro 7 Nächte **400 €**
- Ausflug Eco Caribe Tour (8-9 Std.) **95 €**
- Ausflug Santo Domingo (9-10 Std.) **90 €**
- Ausflug Insel Saona (8-9 Std.) **95 €**
- Ausflug Higüey (3-4 Std.) **30 €**

Reisetermin: 11.04. – 19.04.2018

Mit freundlicher Unterstützung von:



50€

pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in der Dominikanischen Republik verwendet. Mehr Informationen unter: www.fly-and-help.de

Fragen und Buchungswünsche an:

reisen@prime-promotion.de
 oder unter Tel.: 0214 - 7348 9548
 (Mo-Fr 09.00-17.00 Uhr)
 Buchungscode: LW27
 oder unter: www.prim-promotion.de/reisen
 Veranstalter der Reise:
 Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach
 Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.



Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Eglöffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz
- Nordic Walking Zentrum
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikkfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

TOURIST-INFO

OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5 · 91286 OBERTRUBACH
 TEL: 09245/98 80 · E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM
 WWW.TRUBACHTAL.COM





Stellenmarkt

Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Reinhold Wenz und Söhne GmbH



Meisterbetrieb seit 1958

Sie sind auf der Suche nach einer abwechslungsreichen Tätigkeit und sind ein Teamplayer? Sie arbeiten gerne in einem familiären und angenehmen Arbeitsklima?

Dann möchten wir genau Sie gerne kennenlernen und freuen uns auf Ihre Bewerbung, denn wir suchen zur Unterstützung unseres Teams:

Anlagenmechaniker SHK (m/w)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

sowie Auszubildenden SHK (m/w)

für den Ausbildungsstart August/September 2017

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail an:

R. Wenz und Söhne GmbH, Langgasse 65, 65329 Hohenstein-Breithardt.

E-Mail: wenz.soehne@t-online.de - Tel. 0 61 20 - 55 42

Sie haben noch Fragen? Gerne können Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei uns melden.

Wir planen und errichten elektrische Meß-, Steuer- und Regelanlagen für die Gebäudetechnik.

Zur sofortigen Einstellung suchen wir eine(n)

Elektromonteur / -in

Für Montage, Anschluss und Inbetriebnahme unserer Schaltanlagen auf Baustellen im Rhein-Main Gebiet.

Interesse ?

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

KSR Gebäudeautomation GmbH

Georg Ohm Str. 10

65232 Taunusstein

06128/609481-0

www.ksr-automation.de



Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres

Hohensteiner BLÄTTCHEN



MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Freitag** die Zeitungen.

Bezirk Born (375 Exemplare), Urlaubsvertretung vom

03.07.2017 bis 15.07.2017, Ref.-Nr. 0476-005

Bezirk Hennethal (180 Exemplare), Urlaubsvertretung vom

10.07.2017 bis 15.07.2017, Ref.-Nr. 0476-006

Bezirk Holzhausen über Aar (360 Exemplare) Umgebung „Grabenstr.“,

Urlaubsvertretung vom 24.07.2017 bis 12.08.2017, Ref.-Nr. 0476-003

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-148**



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Sicher dir jetzt schon

deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2017 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten. Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter **0171 6474125**



oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de

Nähere Infos: zusteller.wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, www.wittich.de



Hohenstein · Gartenfeldstraße 35 · Telefon (06120) 9 06 40

TIPP DER WOCHE vom 3. - 8.7.

Grillsteaks	100g	1,20 €
Rostbratwurst	100g	1,30 €
Bierwurst	100g	1,40 €
Balkansalat	100g	1,70 €

www.keramik-tierfiguren.de

Spielsucht? Nein Danke!

Hilfe zur Selbsthilfe
von Betroffenen für Betroffene.

spielsucht-soforthilfe.de**Ihr
Meisterbetrieb!****Theo
Zimmermann**
FENSTER-ROLLADENBAU

- ▲ Rolladen
- ▲ Garagentore
- ▲ Fenster und Türen
- ▲ Sonnenschutz
- ▲ Insektenschutz
- ▲ Reparaturservice

Theo Zimmermann GmbH
Aarstraße 12, 65558 OberneisenTel.: 0 64 30 / 75 07, mail@theo-zimmermann.de
Internet: www.theo-zimmermann.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,- € pro Tag. Tel. 0160 1714841
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

**RAINER PETRI****Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister**

Pferdegasse 2
65329 Hohenstein-Holzhausen
Tel. 0 61 20/91 00 15
Fax 0 61 20/91 00 16

www.rainerpetri.de

Kraniche hautnah in der „Vorpommerschen Boddenlandschaft“ erleben

Bis Anfang Oktober werden auch in diesem Jahr wieder zehntausende Kraniche den Flug in den Süden antreten. Der erste Rastplatz liegt zwischen Ostsee und südlicher Boddenküste. Hier verweilen die Tiere oft mehrere Wochen, um sich die notwendigen Kraftreserven für ihren weiteren Flug anzufressen.

Ein einzigartiges Spektakel, was nicht nur Ornithologen und Naturliebhaber beeindruckt. Eigens dafür ausgerüstete Hausboote bieten auch Touristen direkt vom Wasser aus die einzigartige Gelegenheit, das Schauspiel live mitzuerleben.

Ab Anfang Oktober wird die Ankunft von bis zu 70.000 Zugvögeln erwartet.

Ein einzigartiges Naturschauspiel!

Beim Tourismusverband Fischland Darß-Zingst sind Vogelkarten mit Informationen über Beobachtungsplätze sowie Adressen und Angebote für mögliche Unterkünfte zu erhalten. Alten schwedischen Bauerngeschichten zufolge werden die Kraniche als „Vögel des Glücks“ bezeichnet, weil ihre Rückkehr als Vorbote des Frühlings mit dem damit verbundenen Naturerwachen in Verbindung gebracht wurden.

Ideal zur Beobachtung der Vögel eignet sich ein gemütlich ausgestattetes Hausboot von Yachtcharter Schulz.

Neben der guten Ausstattung erhalten Vogelliebhaber eine Ausrüstung mit Ferngläsern und GPS-Navigation sowie regionale Tipps zur naturnahen Beobachtung der Kraniche, ihrer Verhaltensweisen, Schlafplätze u. v. m.

Vom Hausboot aus sind alle Beobachtungsplätze ideal einsehbar und mit Hilfe der Navigation kann selbst schmales Fahrwasser sicher überwunden werden.

Sie möchten gern das Trompetenkonzert der Kraniche in vollen Zügen genießen?

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.bootsurlaub.de.

Kontakt:

Steffen Schulz · An der Reeck 17 · D-17192 Waren · Telefon 03991 121415

Mail: info@bootsurlaub.de · www.bootsurlaub.de**Kurzdarstellung des Unternehmens:**

Die Firma Yachtcharter Schulz mit Sitz in Waren/Müritz vermietet Hausboote und Motoryachten auf der Müritz bis Berlin, der Peene, der Ostsee und auf der Masurenischen Seenplatte.

Teilweise sind die Boote auch führerscheinfrei zu fahren. Wir beraten den Wassersportler zur richtigen Schiffswahl und zum passenden Revier. Zwischen 4 Stationen können die Boote auch im Einweg-Modus gefahren werden. Das Büro ist täglich von 8 bis 18 Uhr erreichbar.